



LEITBILD

Definitive Version bewilligt vom Stiftungsrat am 28.4.10 und vom Ausschuss des Stiftungsrats am 9.6.10.

Mission

- I. Die Glückskette ist eine humanitäre Stiftung und bezweckt Menschen in Notlagen in der Schweiz und im Ausland Hilfe zu leisten. Sie ist aus der SRG SSR hervorgegangen.
- II. Die Glückskette ist Ausdruck der Solidarität der Bevölkerung in der Schweiz.
- III. Ihre Tätigkeit ist nicht diskriminierend und neutral in politischer, religiöser und ideologischer Hinsicht.

Plattform

- IV. Die Glückskette arbeitet prioritär mit zugelassenen Schweizer Hilfswerken zusammen, welche die Kriterien des Stiftungsrates erfüllen.
- V. Die Glückskette bildet mit der SRG SSR und den zugelassenen Hilfswerken eine Plattform auf der Basis eines gemeinsamen humanitären Verständnisses und Engagements.
- VI. Die Glückskette sammelt Spenden und finanziert humanitäre Projekte im Ausland mit, die prioritär durch zugelassene Hilfswerke umgesetzt werden; sie bewilligt deren Projektziele und -budgets und überprüft deren Umsetzung. Für die Verwaltung der Hilfe in der Schweiz mandatiert die Glückskette zugelassene Hilfsorganisationen.

Engagement und Transparenz

- VII. Die Glückskette ist ihren Spenderinnen und Spendern gegenüber rechenschaftspflichtig. Sie verpflichtet sich den Empfängerinnen und Empfängern gegenüber für die richtige Verwendung der ihr anvertrauten Mittel.
- VIII. Die Glückskette betreibt eine offene und transparente Informationspolitik. Sie legt öffentlich Rechenschaft ab über die Hilfsmassnahmen und deren Wirkungen.
- IX. Die Glückskette verwaltet die ihr anvertrauten Mittel im Sinne der Spenderinnen und Spender sowie im Interesse der Hilfeempfänger. In der Regel finanziert sie ihren Aufwand durch Vermögenserträge.

Berufliche Anforderungen

- X. Die Glückskette arbeitet professionell und setzt sich in all ihren Aktivitäten hohe Standards (Best Practice).
- XI. Die Glückskette hat den Gesamtüberblick über die Aktivitäten der Plattform; ihre Mitarbeitenden erfüllen die nötigen beruflichen Anforderungen, pflegen und entwickeln sie.